



Projektnummer: EEL-0298-D-1

Projekttitel: staged - Erste Designshow mit Schwerpunkt Tschechien - Deutschland

Projektträger: Paulsberg OHG Dresden

Projektpartner: Univerzita J. E. Purkyně, Ústí nad Labem

Kontakt: www.paulsberg.co

Projektlaufzeit: November 2013 - April 2014

Gesamtkosten: 20.071,32 € **Förderung**: 5.000,00 €

Kurzbeschreibung

10.-12. Januar, 2014 @ room+style / Messe Dresden

Drei Tage anregender Gespräche, inspirierender Vorträge und intensiver Workshops bildeten den Rahmen für die Präsentation und Verleihung des erstmalig ausgeschriebenen Deutsch-/Tschechischen Designpreises staged.

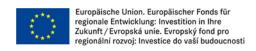
Der Pilotveranstaltung gelang es, den länderübergreifenden Dialog zwischen Designern, Ingenieuren, Studenten, Experten,

sowie Ausstellern und Besuchern zu animieren. Als Schaufenster jungen Designs und neuster Materialentwicklungen waren die 45 gezeigten Arbeiten deutscher und tschechischer Designstudenten und -absolventen, sowie die integrierte Sonderausstellung von Dr. Sascha Peters, eine Bereicherung für die knapp 11.000 Besucher der Einrichtungsmesse room+style.



Der Siegerentwurf Conbou des Weimarer Designers Wassilij Grod (DE) überzeugte in allen Bewertungskategorien. Die international besetzte Jury lobte die intelligente und effiziente Materialwahl und innovative Bambus Leichtbaukonstruktion. Der zweite Preis ging aufgrund der von Materialwahl bis Formgebung





stringenten Umsetzung des Konzepts indirekter Beleuchtung an Martina Kleinova's (CZ) Lampe Dioden. Den dritten Platz errang Jan Brožek's (CZ) Stadtmöbel Ceramix mit seiner für diese Art der Anwendung inno- vativen Materialwahl Keramik. Der Publikumspreis ging an Albertine Baronius' (DE) Tisch 2tables.

Die 4 Preisträger und weitere 5 ausgewählte Arbeiten werden im Anschluss an die Messe auf einer Wanderausstellung in verschiedenen deutschen und tschechischen Städten gezeigt

"Wir freuen uns über das positive Feedback von Ausstellern, Besuchern und Rednern", sagt Mark Offermann, Projektleiter des Designpreises und Geschäftsführer des Dresdner Designbüros Paulsberg. "Die Begeisterung unserer Gäste bekräftigt uns darin, staged fortzuführen und in 2015 um Polen erweitert

offiziellen Schaufenster für Design im Dreiländereck zu entwickeln."

Das dabei der Netzwerkgedanke aufrecht erhalten bleiben soll und auch weiterhin innerhalb eines Konferenzprogramms Redner aus Wissenschaft, Handwerk und Kultur-Kreativwirtschaft Einblick in ihre Arbeitsbereiche geben sollen, bekräftigt nicht zuletzt der gute Jahr. Andres in diesem Geschäftsführer von Visuales und in diesem Jahr Moderator eines Vortragsblocks dazu: Konferenzprogramm hat mich sehr beeindruckt. Durch die bewusst ausgewählten und durch Experten Ihres Felds vorgetragenen Themen konnte man einen guten Einblick in die aktuellen Entwicklungen von Forschung Anwendung bekommen."

Ein wesentlicher Schwerpunkt von staged ist die grenzüberschreitende Förderung des kreativen Nachwuchses und dies nicht nur über die Ausschreibung - auch Rahmenprogrammpunkte wie der Gründergarten oder der während der Messe gesammelte Spendenerlös für das Deutsch-Tschechische Jugendforum e.V. in Höhe von 119,25 EUR trugen ihren Teil zum Erfolg bei. Nicht zuletzt empfehlen auch die mit über 40 Teilnehmern gut besuchten Workshops eine Fortführung, konnten so deutsche und tschechische Designer gemeinsam an kreativen Themen arbeiten.

Als ein Erfolg des bilateralen Austausches kann auch die angestrebte Kooperation zwischen der TU Dresden und der tschechischen J. E. Purkyne

STAGED DESIGNPREIS

Gelungene Premiere

gleitet von anregenden Gesprä-Chen, inspirierenden Vorträgen und Workshops, ging der erstmalig ausgeschriebene deutsch-tschechische Designpreis Staged vom 10, bis 12. Januar über die Bühne. Das Event (arcade war Medienpartner), das im Rahmen der Messe Room+ Style in Dresden stattfand, war ein voller Erfolg: Das Ziel, einen länderübergreifenden Dialog zwischen Designern, Studenten, Ausstellern und Besuchern zu Initiieren. wurde erreicht. "Wir freuen uns über das e Feedback*, erklärt Mark Offernami, Staged-Projektleiter und Geschäftsführer des Dresdner Designbüros Paulsberg. "Die Begeisterung unserer Gäste bekräftigt uns. Staged fortzuführen und



2015 – um Polen erweitert – zum offiziellen Schaufenster für Design im Dreiländereck zu entwickeln."

Ausgezeichnet wurden vier Produkte: 'Conbou' von Wassilij Grod (DE), 'Dioden' von Martina Kleinova (CZ), 'Ceramix' von Jan Brožek (CZ), '2Tables' von Albertine Baronius (DE), Die Preisträger und fünf weitere Arbeiten sind derzeit auf einer Wanderausstellung in verschiedenen deutschen und tschechischen Städten zu sehen. Erste Station ist Üsti nad Labern.

Universität gesehen werden. "Wir wollen gemeinsam mit Professor Jaroslav Polanecký von

der Universität in Ústi nad Labem den Austausch im Rahmen des Erasmus-Programms ermöglichen. Von Seiten unserer Studie- renden wurde bereits Interesse bekundet", sagt Dr. Christian Wölfel vom Zentrum für Technisches Design der TU Dresden.

Universität Ústi nad Labem. Staged wird in Partnerschaft mit dem Tschechischen Zentrum Berlin durchgeführt.

Die internationale Fachjury, vertreten unter anderem durch die Materialspezialisten Dr. Sascha Peters und Aart van Benzooyen, die Direktorin des Tschechischen Zentrums Berlin Monika Štepánová und Herrn Jaroslav Polanecký von der Universität in Ústi nad Labem, verlieh den staged Designpreis. Der erste Preis ist ein eigener Messeauftritt auf der room+style 2015, gestiftet von der Messe Dresden.

Die deutschen Werkstätten Hellerau stellen als zweiten Preis einen Designklassiker aus eigenem Hause, den Riemerschmid Hocker. Das Sächsische Heimatwerk vergibt als dritten Preis einen Einkaufsgutschein in Höhe von 250 EUR. Der Publikumspreis wird mit einem Paulsberg Accessoire ausgezeichnet.